**Vollstreckung in Grundstücke**

**Pfändung beweglicher Sachen auf einem Grundstück**

**Sachverhalt:**

**Gläubiger G1 hat gegen den Landwirt L, der einen von E gepachteten Hof landwirtschaftlich nutzt, einen Titel zur Zahlung von 50.000 Euro erstritten. Dieser beauftragt den Gerichtsvollzieher GV mit der Pfändung, der sich sodann zum Hof begibt und folgende Gegenstände pfänden will:**

**• einen im Eigentum des L stehenden Traktor**

**• das schon länger im Speicher zum Verkauf bereit liegende Getreide**

**• die Rüben auf dem Feld, die L im Winter zur Fütterung der Tiere benötigt**

**• den auf Betonfundament in Fertigbauweise errichteten Gartenpavillon.**

**Erfolgte die Pfändung rechtmäßig, wenn bereits kurz zuvor wegen eines persönlichen Titels des Gläubigers G2 gegen E die Zwangsvollstreckung angeordnet wurde?**